

**MATSYA YOGA**

KUNDALINI & HATHA YOGA · WIEN · ROSSATZ, WACHAU

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: September 2026

VERTRAGSPARTNER

Verein	Matsya Yoga
Vereinssitz	Herbststraße 59/34, 1160 Wien, Österreich
ZVR-Zahl	1919606477
Vertretung	Clemens Biedrawa
Ort der Ausübung	Rossatz 12, 3602 Rossatz, Niederösterreich
E-Mail	home@yogamatsya.com
Web	yogamatsya.com

INHALT

1. Geltungsbereich
2. Nutzungsrecht und Verhalten in den Räumlichkeiten
3. Vertragsarten und Konditionen
4. Ausbildungen: Anmeldung, Anzahlung und Restzahlung
5. Rücktritt und Stornierung
6. Haftung
7. Gesundheitszustand der Teilnehmer:innen
8. Datenschutz sowie Bild- und Tonaufnahmen
9. Gerichtsstand und geltendes Recht
10. Sonstiges

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen des Vereins Matsya Yoga, ZVR 1919606477 — für offene Einheiten und Kurse laut Stundenplan sowie für Workshops und Ausbildungen.

Mit dem Erwerb einer Zeitkarte oder eines Blocks für offene Einheiten sowie mit der Anmeldung und Bezahlung eines Kurses, Workshops oder einer Ausbildung akzeptiert der/die Teilnehmer:in diese Geschäftsbedingungen. Als „offene Einheiten“ gelten alle im Stundenplan angeführten Einheiten.

Abweichende Bedingungen des/der Teilnehmer:in werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, Matsya Yoga stimmt ihnen schriftlich zu.

2. Nutzungsrecht und Verhalten in den Räumlichkeiten

- a) Mit dem Erwerb einer Zeitkarte oder eines Blocks sowie mit Anmeldung und Bezahlung eines Kurses, Workshops oder einer Ausbildung ist der/die Teilnehmer:in berechtigt, die Räumlichkeiten von Matsya Yoga zu den angebotenen Zeiten laut Stundenplan bzw. für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung zu nutzen. Die Räumlichkeiten können jeweils 20 Minuten vor und 20 Minuten nach der Einheit zum Umziehen und für eine kurze Dusche genutzt werden. Auf Verlangen des Personals ist die Berechtigung nachzuweisen; andernfalls kann die Nutzung untersagt werden.
- b) Grundsätzlich stehen alle Leistungen von Matsya Yoga offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme einer bestimmten Leistung besteht nicht, da für Workshops, Kurse, Ausbildungen und offene Klassen begrenzte Teilnehmerzahlen gelten. Sind für bestimmte Leistungen besondere Voraussetzungen vorgesehen, müssen diese erfüllt sein.
- c) Der/die Teilnehmer:in hat sich so zu verhalten, dass der Ablauf der Einheiten nicht gestört und andere Teilnehmer:innen nicht beeinträchtigt werden. Während einer Einheit ist Ruhe einzuhalten, elektronische Geräte sind stummzuschalten. Die Einrichtung ist pfleglich zu behandeln; die Hausordnung ist zu beachten.
- d) Bei grobem Verstoß gegen die Hausordnung oder die allgemeinen Hygienevorschriften sowie bei Tätlichkeiten, Bedrohungen, Beleidigungen, sexueller Belästigung oder Diebstahl ist Matsya Yoga berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Bereits erbrachte Zahlungen werden in diesem Fall nicht rückerstattet, soweit die Auflösung vom/von der Teilnehmer:in zu vertreten ist. Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

3. Vertragsarten und Konditionen

a) Blöcke und Zeitkarten

Einzeleinheit — berechtigt zur einmaligen Teilnahme an einer Yoga-Unterrichtseinheit.

10er-Block — berechtigt zur Teilnahme an 10 offenen Einheiten laut Stundenplan, gültig 12 Monate ab der ersten Nutzung. Eine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten ist nicht möglich.

Ausbildungspass — berechtigt zur Teilnahme an den Yogalehrer:innen-Ausbildungen innerhalb eines Jahres ab Kauf.

Blöcke und Zeitkarten können nicht in bar abgelöst werden und sind nicht übertragbar. Das Nutzungsrecht an einem Kurs-, Workshop- oder Ausbildungsplatz ist bis zum Beginn der Veranstaltung nach vorheriger Abstimmung übertragbar.

b) Kurse

Als Kurs-Teilnahme gilt die Teilnahme an den laut Webseite mit Tag und Uhrzeit angeführten Kurseinheiten. Kurse bestehen aus aufeinander aufbauenden Einheiten; versäumte Einheiten können nicht nachgeholt werden.

c) Workshops und Ausbildungen

Als Workshop- oder Ausbildungsteilnahme gilt die Teilnahme an den laut Webseite mit Tag und Uhrzeit angeführten Einheiten. Versäumte Einheiten können nicht nachgeholt werden. Für Ausbildungen gilt ergänzend Punkt 4.

Die Nichtinanspruchnahme des Angebots aus Gründen, die in der Sphäre des/der Teilnehmer:in liegen, berechtigt nicht zur Reduktion oder Rückforderung der Zahlung und nicht zum Ersatzbesuch einer anderen Veranstaltung. Punkt 5 (Rücktritt und Stornierung) bleibt davon unberührt.

d) Preise und Zahlung

Die Preise sind vor Ort sowie auf der Webseite von Matsya Yoga ausgewiesen und verstehen sich als Endpreise für Verbraucher:innen. Matsya Yoga ist von der Umsatzsteuer befreit; ein Umsatzsteuerausweis erfolgt daher nicht.

Die Zahlung erfolgt beim Kauf der jeweiligen Leistung in bar oder per Überweisung, für Ausbildungen nach Punkt 4. Bei Zahlungsverzug ist Matsya Yoga berechtigt, nach erfolgloser Mahnung und angemessener Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Der/die Teilnehmer:in trägt die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Mahn- und Inkassokosten.

e) Gültigkeit und Unterbrechung von Zeitkarten und Blöcken

Jeder Block bzw. jede Zeitkarte beginnt mit der Inanspruchnahme der ersten Einheit und endet mit Ablauf der Gültigkeitsdauer.

Die Gültigkeitsdauer wird auf Wunsch unterbrochen bzw. verlängert, wenn ein wesentlicher Grund vorliegt. Als wesentlicher Grund gelten insbesondere eine gesundheitliche Beeinträchtigung von mindestens sechs Wochen, die der Ausübung von Yoga entgegensteht, sowie ein Auslandsaufenthalt von mehr als zwei Monaten. Der Nachweis ist in geeigneter Form (bei gesundheitlichen Gründen durch ärztliche Bestätigung) zu erbringen.

Die Unterbrechung ist Matsya Yoga möglichst vor ihrem Beginn, jedenfalls aber vor Ablauf der Gültigkeit schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

f) Begrenzte Teilnehmerzahl und Stundenplanänderungen

Die Räumlichkeiten haben eine begrenzte Kapazität; ein Platz in einer bestimmten Einheit kann daher nicht garantiert werden. Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Kurzfristige Absagen einzelner Einheiten aus besonderem Anlass berechtigen nicht zu einem Preisnachlass, sofern der Stundenplan im Wesentlichen eingehalten wird und auf

andere offene Einheiten ausgewichen werden kann. Gleiches gilt für Änderungen des Stundenplans. In den Sommermonaten kann der Stundenplan eingeschränkt sein. Entfällt eine gebuchte Leistung endgültig und ersatzlos, wird das darauf entfallende Entgelt rückerstattet.

4. Ausbildungen: Anmeldung, Anzahlung und Restzahlung

Die Anmeldung zu einer Ausbildung erfolgt mit dem vollständig ausgefüllten und unterfertigten Anmeldeformular, das per E-Mail an home@yogamatsya.com übermittelt wird. Der Vertrag kommt mit der Anmeldebestätigung durch Matsya Yoga zustande.

Der Platz ist mit Eingang der Anzahlung von € 500 verbindlich reserviert. Die restliche Kursgebühr ist spätestens am ersten Ausbildungstag zu bezahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Die aktuelle Kursgebühr, der Leistungsumfang sowie allfällige Leistungen für Unterkunft und Verpflegung ergeben sich aus der Ausschreibung der jeweiligen Ausbildung auf der Webseite und aus dem Anmeldeformular. An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten.

Matsya Yoga kann eine Ausbildung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus wichtigem Grund absagen. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen binnen 14 Tagen zur Gänze rückerstattet; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

5. Rücktritt und Stornierung

a) Gesetzliches Rücktrittsrecht für Verbraucher:innen

Wird der Vertrag im Fernabsatz (z. B. per E-Mail oder über die Webseite) oder außerhalb der Geschäftsräume geschlossen, steht Verbraucher:innen gemäß Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss zu. Der Rücktritt ist an keine Form gebunden; eine E-Mail an home@yogamatsya.com genügt. Bereits geleistete Zahlungen werden binnen 14 Tagen rückerstattet.

Beginnt die Leistung auf ausdrücklichen Wunsch des/der Teilnehmer:in bereits innerhalb der Rücktrittsfrist, ist bei einem Rücktritt ein dem bereits erbrachten Leistungsumfang entsprechender anteiliger Betrag zu zahlen. Für Freizeitdienstleistungen mit einem für die Erbringung vorgesehenen bestimmten Termin oder Zeitraum besteht gemäß § 18 Abs 1 Z 10 FAGG kein Rücktrittsrecht.

Wird einem/einer Bewerber:in die Aufnahme in eine Ausbildung verweigert, werden sämtliche geleisteten Zahlungen zur Gänze rückerstattet.

b) Stornierung von Ausbildungen und Workshops

Außerhalb bzw. nach Ablauf des gesetzlichen Rücktrittsrechts gilt für Ausbildungen und mehrtägige Workshops folgende Stornoregelung. Maßgeblich ist der Eingang der schriftlichen Stornierung bei Matsya Yoga.

ZEITPUNKT DER SCHRIFTLICHEN STORNIERUNG	ES VERBLEIBEN BEIM VEREIN
Mehr als 60 Tage vor Ausbildungsbeginn	Bearbeitungspauschale € 100
60 bis 30 Tage vor Ausbildungsbeginn	Anzahlung € 500
Weniger als 30 Tage vor Ausbildungsbeginn	50 % der Kursgebühr
Ab Ausbildungsbeginn oder bei Abbruch	100 % der Kursgebühr

Wird für den stornierten Platz ein:e Ersatzteilnehmer:in gefunden — durch den/die Teilnehmer:in selbst oder durch Matsya Yoga —, wird lediglich die Bearbeitungspauschale von € 100 einbehalten. Der/die Teilnehmer:in kann jederzeit nachweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

6. Haftung

In den Räumlichkeiten von Matsya Yoga stehen keine versperrbaren Spinde zur Verfügung. Mitgebrachte Gegenstände befinden sich in der Umkleide unbeaufsichtigt; Wertgegenstände sind in den Kursraum mitzunehmen. Für den Verlust mitgebrachter Kleidung, Wertgegenstände oder Bargeld wird keine Haftung übernommen, sofern kein Verschulden von Matsya Yoga oder ihrer Mitarbeiter:innen vorliegt.

Die Teilnahme an Einheiten, Kursen, Workshops und Ausbildungen erfolgt in eigener Verantwortung. Der/die Teilnehmer:in ist angehalten, die eigenen Grenzen zu beachten und die Übungen an die eigene Verfassung anzupassen. Auf Punkt 7 wird verwiesen.

Für Schäden an Vermögen und Sachen haftet Matsya Yoga nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für Personenschäden sowie die Haftung bei Verletzung vertraglicher Hauptpflichten und die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben in voller Höhe unberührt und werden nicht ausgeschlossen.

HINWEIS

Ein Ausschluss der Haftung für Personenschäden ist gegenüber Verbraucher:innen nach österreichischem Recht nicht wirksam möglich. Die vorstehende Klausel beschränkt die Haftung daher ausdrücklich nur für Sach- und Vermögensschäden.

7. Gesundheitszustand der Teilnehmer:innen

Der/die Teilnehmer:in versichert, nicht an einer ansteckenden Erkrankung zu leiden und dass der Ausübung der Yogaübungen aus eigener Kenntnis keine medizinischen Gründe entgegenstehen.

Der/die Teilnehmer:in wird ersucht, eine Schwangerschaft sowie akute oder chronische Beschwerden, die für die Übungspraxis relevant sind, vor der Einheit der Lehrperson mitzuteilen, damit die Praxis entsprechend angepasst werden kann. Solche Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich zu diesem Zweck verwendet.

Die angebotenen Leistungen sind kein Therapie- oder Heilprogramm und ersetzen weder ärztliche Behandlung noch die Verordnung von Medikamenten. Die Lehrpersonen können nach eigener Einschätzung die Teilnahme an einer Einheit ablehnen; daraus entsteht keine Verpflichtung zur Prüfung des Gesundheitszustands und keine Haftung für diese Entscheidung.

8. Datenschutz sowie Bild- und Tonaufnahmen

Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich nach den Vorgaben der DSGVO und des österreichischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrags sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, ausgenommen an Dienstleister, die im Auftrag von Matsya Yoga tätig sind, und an Stellen, denen gegenüber eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Die Zusendung von Newslettern und sonstiger Werbung erfolgt nur mit ausdrücklicher, jederzeit widerruflicher Einwilligung.

Bild- und Tonaufnahmen aus Unterricht, Workshops und Ausbildungen werden nur mit vorheriger, ausdrücklicher und freiwilliger Einwilligung der abgebildeten Personen veröffentlicht oder für Werbezwecke und in sozialen Medien verwendet. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Teilnehmer:innen haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch sowie das Recht auf Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde. Anfragen richten Sie bitte an home@yogamatsya.com.

Weitere Informationen enthält unsere **Datenschutzerklärung** auf yogamatsya.com.

9. Gerichtsstand und geltendes Recht

Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Zwingende Verbraucherschutzbestimmungen des Staates, in dem der/die Verbraucher:in den gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

Für Streitigkeiten mit Unternehmern ist das sachlich zuständige Gericht in Wien zuständig. Für Verbraucher:innen gilt § 14 KSchG: Klagen gegen Verbraucher:innen können nur bei dem Gericht eingebracht werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

10. Sonstiges

Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden zu diesen AGB. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform; dem Schriftformerfordernis wird auch durch E-Mail entsprochen. Hat der/die Teilnehmer:in eine E-Mail-Adresse bekanntgegeben, können sämtliche Mitteilungen zwischen den Vertragsparteien per E-Mail erfolgen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gegenüber Verbraucher:innen tritt an die Stelle einer unwirksamen Bestimmung die gesetzliche Regelung.

Vielen Dank — Namaste!